

# Rothoblaas – Interview zum Thema Bewusstsein schaffen durch einen Nachhaltigkeitsprozess und den CO<sub>2</sub> -Fußabdruck

**Rothoblaas hat in Zusammenarbeit mit dem Ökoinstitut einen CO<sub>2</sub>-Bericht erarbeitet. Welchen Mehrwert sehen Sie darin?**

**Petra Zöggeler:** Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zeigt auf einen Blick, in welchen Bereichen Handlungsbedarf zur Reduzierung von Emissionen besteht. Zudem hilft die Datenerfassung, Bewusstsein zu schaffen, Abläufe zu reflektieren und ressourcensparende Maßnahmen zu entwickeln.

**Haben Sie Tipps für andere Unternehmen, die sich auf den Nachhaltigkeits-Weg machen?**

Der Nachhaltigkeits-Weg braucht eine breite Basis im Unternehmen. Wir haben uns entschieden, in jeder Abteilung einen Umweltsprecher zu benennen, der einbezogen wird, wenn wir Ziele und Projekte im Bereich Umweltverantwortung definieren und der gezielt in Workshops Ideen der Mitarbeiter sammelt. Die Wege zur Nachhaltigkeit bei Rothoblaas sind so vielfältig wie die Mitarbeiter: vom Betriebsgarten und betriebsinternen Second Hand bis zur Optimierung der Verpackung und des Energiemanagements ist alles dabei.



Petra Zöggeler

© Rothoblaas

**Ein Blick nach vorn: geht es für Rothoblaas nun in Richtung Nachhaltigkeitsbericht?**

Wir sind Spezialisten für nachhaltiges Bauen und tragen durch unsere Arbeit dazu bei, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in dem Sektor weltweit zu reduzieren. Die Erkenntnisse aus dem CO<sub>2</sub>-Bericht sind ein weiterer Baustein auf unserer Mission, immer nachhaltiger zu werden. In erster Linie geht es darum, etwas zu tun, was wichtig ist und woran man glaubt. Dieser Prozess kann in einem Bericht strukturiert dargestellt werden.